

Die «zivilen» Artikel — wenn wir so sagen dürfen, im Gegensatz zu den «militärischen», die ein Soldat täglich braucht — stellen sich ungefähr so:

Kartoffeln: 750 gr.  
 Brot: 1000 gr.  
 Fleisch: 350 gr.  
 Gemüse (Erbsen, Bohnen etc.) 300 gr.  
 Seife: 50 gr.  
 Zigaretten: 10 Stück

Was den Artikel Seife betrifft, muss man damit rechnen, dass der Soldat damit auch seine Ausrüstung waschen muss.

Die Mengen, die wir angenommen haben, sind basiert auf die Mittelzahlen, die bekannt worden sind. Um nun die totalen Mengen dieser Artikel zu transportieren, sind täglich 12 000 Frachtautos nötig mit je 2000 kg. Man begreift, was das bedeutet, wenn man weiss, dass diese Zahl ei-

gentlich verdoppelt werden muss, da jedes Auto natürlich auch einmal die Strecke leer zurückfahren muss zu den aufgestapelten Vorräten.

Bei einem Verbrauch von 50 gr Seife pro Mann, würde man, das Stück zu 80 gr, eine Säule von 1 qm Basis und 500 m Höhe errichten können.

Bei drei Tassen Thee, Kaffee usw. täglich, haben 10 Millionen Mann 30 Millionen Tassen nötig, das sind 7 Millionen Liter.

Zum Transporte der Lebensmittel in Frachtwagen von je 2000 kg, braucht man 12 000 Stück. Auf unserm Bild sehen wir 24. Also 500 mal soviel.



350 gr Fleisch pro Tag und pro Mann, machen  $3\frac{1}{2}$  Millionen kg zusammen. Wenn man annimmt, dass Kühe, Schafe und Schweine eine mittlere Menge von 100 kg pro Stück liefern, kommt man zu dem Schluss, dass täglich 35 000 Tiere für die drei Armeen geschlachtet werden müssen.

Da es sich hier ausschliesslich um die menschlichen Bedürfnisse der Soldaten im Feld handelt, lassen wir natürlich alles ausser acht, was nötig ist für den Transport von Uniformen, Munition,

Kanonen usw. Ueberdies haben wir ausser Berechnung gelassen, dass in Europa auch beinahe alle neutralen Staaten Truppen unter Waffen haben.

